

schauorte.de/schwäbisch-gmuend/bettringen



Viel Kultur und Fleiß

Auch wenn kein „Bettringer Tag“ geplant ist, gibt's viele Gartenschau-Beiträge

Typisch Bettringen: Die Vereine im größten Stadtteil sind so fleißig und mit zahlreichen Terminen belegt, dass es im Rahmen der Remstal Gartenschau keinen „Bettringer Tag“ geben wird. Ortsvorsteherin bedauert und respektiert das gleichzeitig mit anerkennendem Blick auf das enorme gesellschaftliche Engagement ihrer großen Vereinsfamilie. Auf die ist sie sehr stolz. Sie verweist und wirbt in diesem Zusammenhang auch auf die beiden großen Zeltfeste, die traditionell jetzt im Frühling stattfinden und vielen fleißigen Händen vor und hinter den Kulissen alles abverlangen. Zum Maifest hatten in diesem Jahr schon die Fußballer eingeladen. An Christi Himmelfahrt (Vatertag) lädt der Musikverein zum geselligen Miteinander mit viel Musik ins Festzelt ein. Die Ortsvorsteherin betont jedoch: Selbstverständlich seien die Bettringer am Programm der Gartenschau insgesamt mit einer ganzen Anzahl von kulturellen Beiträgen beteiligt, so bereits bei der Eröffnung mit dem Liederkranz. Die Darbietungen Bettringer Vereine, Kindergärten und Schulen werden also über alle 164 Tage der Gartenschau verteilt sein. Die Bettringer Vereine zeigen neben sportlichen Erfolgen viel Kultur und Fleiß. Für den Fleiß steht beispielhaft der Freibad-Förderverein (siehe dazu auch unten). Das große Schul- und Sportzentrum in Unterbettringen ist einzigartig unter der Gmünd-



Ein starkes Stück Bettringen, unten die Ottilienkirche, oben die Kirche St. Cyriakus, dazwischen das Schul-, Sport- und Freizeitzentrum. Fotos: hs

Einwohnern mit Abstand der größte Stadtteil von Schwäbisch Gmünd wurde. Ebenso stürmisch auch das Wachstum des Industriegebiets Gügling auf der Bettringer Markung, wo viele auch global engagierte Firmen angesiedelt sind. Daraus resultiert aber auch die derzeit größte Sorge: Der Pendler- und Schwerlastverkehr wird immer schlimmer.



Der Liederkranz Bettringen war an der Gestaltung der Gartenschau-Eröffnungsfeier beteiligt.



Aufgrund der ausgeprägten Vereinsstruktur sind die Bettringer auch ein festfreudiges Volk. Beliebt sind die Zeltfeste.

Bettringen

Der größte Stadtteil von Schwäbisch Gmünd ist mit fast 10000 Einwohnern Bettringen. Dort „regiert“ ein ausgeprägtes bürgerschaftliches Engagement. Mit diesem Miteinander ist es auch gelungen, das örtliche Freibad zu erhalten und zu betreiben. Die-

ses Freibad ist eine echte und vor allem familienfreundliche Idylle. In Bettringen sind alle Schulformen anzutreffen. Ein starkes Bettringer Stück ist aber auch das Gewerbe- und Industriegebiet Gügling, das größte seiner Art in Ostwürttemberg. Zahlreiche namhafte, teils weltumspannend tätige Unternehmen sind dort angesiedelt.

Bettringen ist auch die „Hauptstadt“ der Stiftung Haus Lindenhof, die in der ganzen Region viel Segensreiches in der Förderung und Betreuung von Menschen mit Behinderung und in der Seniorenarbeit beziehungsweise -pflege leistet.

schauorte.de/
schwäbisch-gmuend/
bettringen

ANZEIGEN

ML Glas
Glaswerk seit 1975

Wir fertigen nach Ihren Angaben:

- ▼ Glasfächer
- ▼ Glasregale
- ▼ Spiegel
- ▼ Küchenrückwände
- ▼ Duschkabinen
- ▼ UV-Verklebungen
- ▼ Reparaturverglasungen
- ▼ Zuschnitte
- ▼ Vitrinen
- ▼ Schranktüren

ML Glas
Inhaber und Geschäftsführer
Glasmeister Hans Majer
Porschestraße 3
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 83325
Fax 07171 89502
www.mlglas.de
hans-majer@gmx.de

LENDZIAN
- über 60 Jahre -

„Die Gmünder
Autovermietung
aus erster Hand“

Sauber – Preiswert –
Zuverlässig

Telefon (0 71 71) 6 21 31
E-Mail: uwe.lendzian@gmx.de

Nord-West Apotheke
Tutewohl
BETTRINGEN

Rheinstraße 21, 73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71/8 18 30, Fax 0 71 71/8 11 25

Frische, Qualität und Gesundheit
stehen bei uns an erster Stelle!

E Donderer
EDEKA

73529 Schwäbisch Gmünd-Unterbettringen
Rudolf-Diesel-Straße 9 · Tel. 0 71 71/10 42 20



Rein ins Vergnügen: Ursprünglich war das Bettringer Freibad von der Schließung bedroht, doch die Bürgerschaft rettete die Idylle.

Ein starkes Team

Förderverein rettet das beliebte Bettringer Freibad

Es ist ein echter Tipp für die nächsten Monate: Besuch im Bettringer Freibad. Beliebt ist dort vor allem Überschaubarkeit und die familiäre Atmosphäre. Diese Idylle war in höchster Gefahr, als vor nunmehr zwölf Jahren die Stadtväter aus wirtschaftlichen Gründen das sanierungsbedürftige Bad schließen wollten. Ein Aufschrei ging durch den Stadtteil. Die Bürger liefen jedoch nicht nur Sturm gegen die Schließungspläne, sondern krempelten die Ärmel hoch: Der Förderverein Bettringer Freibad wurde aus der Taufe gehoben. Eine schier unglaubliche Leistung folgte: Die ursprünglich auf 1,2 Millionen Euro veranschlagten Sanierungskosten drückten die engagierten Bürger durch Eigenarbeit, Spenden und Benefizveranstaltungen auf 600 000 Euro. Das überzeugte. Am 29. Mai 2016 wurde Wiedereinweihung gefeiert.